

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/13-2

Verantwortliche/r:
Bürgermeister- und Presseamt

Vorlagennummer:
13-2/271/2025

Berufung neuer Mitglieder und stellv. Mitglieder für die ESTW, das ZSL Erlangen e.V., das IHK-Gremium Erlangen und den studentischen Konvent FAU

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Nachhaltigkeitsbeirat	25.11.2025	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Mit sofortiger Wirkung werden folgende Personen in den Nachhaltigkeitsbeirat der Stadt Erlangen berufen:

1. Eva Weigl als ordentliches Mitglied für die ESTW,
2. Christian Pfeuffer als ordentliches Mitglied und Ina Fischer als stellv. Mitglied für das ZSL Erlangen e.V.,
3. Ben Förtsch als ordentliches Mitglied und Johannes Hofmann als stellvertretendes Mitglied für das IHK-Gremium Erlangen sowie
4. Luis Strobel als stellvertretendes Mitglied für den studentischen Konvent FAU.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die ESTW, das ZSL Erlangen e.V., das IHK-Gremium Erlangen und der studentische Konvent der FAU haben aufgrund des Personalwechsels folgende Änderungen mitgeteilt:

1. Matthias Exner wird durch Eva Weigl als ordentliches Mitglied ersetzt. Frank Oneseit bleibt weiterhin stellvertretendes Mitglied.
2. Irmgard Badura wird durch Christian Pfeuffer als ordentliches Mitglied und Klaus Miederer durch Ina Fischer als stellvertretendes Mitglied ersetzt.
3. Ben Förtsch übernimmt den ordentlichen Sitz und Johannes Hofmann den stellvertretenden Sitz für das IHK-Gremium Erlangen.
4. Tamara Lindner wird durch Luis Strobel als stellvertretendes Mitglied ersetzt. Johanna Schiller bleibt weiterhin ordentliches Mitglied.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Berufung von Eva Weigl, Christian Pfeuffer, Ben Förtsch, Johannes Hofmann, Ina Fischer und Luis Strobel in den Nachhaltigkeitsbeirat der Stadt Erlangen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ☐ ja, positiv*
☐ ja, negativ*
☒ nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ☐ ja*
☐ nein*

*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- ☒ werden nicht benötigt
☐ sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
☐ sind nicht vorhanden

Anlagen: Mitgliederliste des Nachhaltigkeitsbeirats (Stand: 3. November 2025)

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Nachhaltigkeitsbeirat am 25.11.2025

mit 18 gegen 0

Anwesend 18 Stimmen

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang